



Waffenmechaniker*in (Lehrberuf) - Lehrzeit: 3 Jahre

English: Weapons mechanic

Berufsbeschreibung:

Waffenmechaniker*innen stellen Schusswaffen aller Art, wie z. B. Sportwaffen, Jagdwaffen, militärische Waffen her und warten und reparieren sie. Sie arbeiten nach Werkskizzen und technischen Plänen und programmieren nach Konstruktionsvorgaben moderne computergesteuerte Fräs- und Schleifmaschinen (CNC-Maschinen).

Waffenmechaniker*innen arbeiten gemeinsam im Team mit Berufskolleg*innen, Vorgesetzten und verschiedenen Fach- und Hilfskräften in Fertigungsabteilungen, Montageabteilungen oder im Service von Betrieben der waffenerzeugenden Industrie. In den Forschungsabteilungen arbeiten sie an der Weiterentwicklung von Schusswaffen, stellen ballistische Untersuchungen an, führen diverse Tests durch und stellen in Einzelfertigung Prototypen her.

Arbeits- und Tätigkeitsbereiche:

Waffenmechaniker*innen fertigen, warten und reparieren Schusswaffen wie z. B. militärische Waffen, Jagdwaffen, Sportwaffen; weiters verzieren oder veredeln sie die Waffen mit verschiedenen Oberflächenbehandlungstechniken (z. B. Polieren, Gravieren, Lackieren). Im Unterschied zu Büchsenmacher*innen (siehe Büchsenmacher*in (Lehrberuf)) arbeiten Waffenmechaniker*innen vorwiegend an der Herstellung von militärischen Waffen in Industriebetrieben.





Zur Herstellung einer militärischen Schusswaffe, wie z. B. Gewehre, Pistolen, Kanonen, erhalten die Waffenmechaniker*innen vom Konstruktionsbüro bzw. von der Arbeitsvorbereitung des Betriebes Konstruktionszeichnungen sowie die Programmierdaten für die bei der Herstellung verwendeten computergesteuerten Werkzeugmaschinen (CNC-Maschinen). Anhand dieser Angaben besorgen sie die vorgefertigten Waffenteile (z. B. Abzugsgarnituren, Verschlusssteile, Läufe) aus dem Lager. Danach legen sie diese in die Aufnahmevorrichtung der CNC-Fräs- und Schleifmaschine ein und programmieren den Steuercomputer der Maschine über eine Eingabetastatur auf das gewünschte Bearbeitungsprogramm oder lesen das fertige Programm in die Maschine ein.

In der Fertigungsabteilung stellen sie einzelne Waffenteile wie Läufe, Abzugs- und Verschlusssteile her. In der Montageabteilung verbinden sie die Teile und überprüfen die Funktionstüchtigkeit der fertigen Waffen. Waffenmechaniker*innen in der Service- und Reparaturabteilung zerlegen die Waffen, überprüfen die Funktionstüchtigkeit der Teile, tauschen fehlerhafte Teile aus und bauen die Waffen wieder zusammen. Im Bereich der Forschung und Entwicklung fertigen sie Prototypen in meist händischer Feinarbeit an.

Alle aktuellen Informationen zum Thema Berufsorientierung finden Sie auf unserer Website www.taz.at unter dem Reiter Tipps und Links.



TCC – Testcenter Carinthia, WIFI Kärnten GmbH, 9020 Klagenfurt, Lastenstraße 26
T: 059434 9092, M: taz@wifikaernten.at